



1. Was ist ein Naturpark?

- eine besonders schöne **Natur- und Kulturlandschaft**,
daher die Auszeichnung („Prädikat“) Naturpark
- eine Landschaft mit regional angepasster, ökologisch orientierter **Land- und Forstwirtschaft**
- eine typische Landschaft, unverwechselbar und einzigartig: **vom Weinbau bis zum Enzian!**
- **7 Naturparke** in der Steiermark: **Grebenzen, Sölk­täler, Pöllauer Tal, Eisenwurzen, Südsteirisches Weinland, Mürzer Oberland, Almenland**
- **ein geschützter** Landschaftsraum (Landschaftsschutzgebiet mit einzelnen Naturschutzflächen)
- Jede(r) Bewohner(in) des Pöllauer Tals gestaltet ihn mit durch **seine/ihre Lebensweise!**

2. Was ist der Naturpark Pöllauer Tal?

Der Naturpark Pöllauer Tal liegt im Herzen der Oststeiermark und setzt sich aus den beiden Gemeinden **Pöllau und Pöllau­berg** zusammen. 2015 wurden die ehemaligen Gemeinden Saifen-Boden, Sonnhofen, Rabenwald und Schönegg in die Markt­gemeinde Pöllau eingegliedert und sind jetzt Ortsverwaltungsteile. Das Naturparkareal wird von einer Hügelkette umgeben, welche sich von **380 m** bis **1280** Höhenmeter erstreckt und nach Süden geöffnet ist. In den beiden Gemeinden wird ein besonderes Augenmerk auf die Umsetzung der Erfordernisse eines Naturparkes wie **Schutz, Erholung, Bildung** und **Regionalentwicklung** gelegt.

Äcker, Wiesen und **Streuobstwiesen** mit den einzigartigen Hochstammkulturen der **Hirschbirne** und homogene Waldflächen fügen sich hier abwechslungsreich ineinander und prägen den Naturpark landschaftlich. Zudem wartet der Naturpark mit kulturellen Sehenswürdigkeiten und vielen **Erholungsmöglichkeiten** auf. Die Besonderheit dieses Naturparks entsteht durch das Zusammenspiel von teilweise noch unberührter **Natur, Kultur**, kulinarischen Genüssen (Bundesauszeichnung „Genussregion Pöllauer Hirschbirne g.U.“) und einem entsprechenden Freizeiterlebnisangebot mit vielen Sportmöglichkeiten.

3. Naturpark-Höhepunkte

- **180** km markierte Wander- und Themenwege
- Erholungsparadies Hinterbrühl mit NaturKRAFTpark, Freigrillanlage, Naturbadeteich mit Biotop, Bienenschaupfad
- zahlreiche Aussichtspunkte und Erholungsplätze
- Kräutergarten und „Kräuterpfad der Sinne“ am Rabenwald
- Naturparkspezialitäten, Genussregion Pöllauer Hirschbirne
- Historischer Markt Pöllau mit „Steirischem Petersdom“ und Schlosspark
- Marienwallfahrtskirche Pöllau­berg und Themengärten



4. Daten und Fakten

- Prädikatisierung „Naturpark“ im Jahr **1983** durch das Land Steiermark
- Kulturlandschaft: Oststeirisches Hügelland mit Streuobstwiesen
- **8600** Einwohner, **124** km², **380** bis **1280** m Seehöhe
- zahlreiche Nächtigungsbetriebe und Naturpark-Partnerbetriebe
- zahlreiche Gastronomiebetriebe und Buschenschänken
- Naturvermittler, **Naturparkschulen**, **Naturpark-Kindergärten**



5. Seltene Pflanzen und Tiere

Silikat-Glocken-Enzian, kleines Knabenkraut, Orchideenwiese, Sonnentau;

Artenvielfalt (Biodiversität): 110 Laufkäferarten, 25 Libellenarten, 6 Fischarten in der Safen, seltener Steinkrebs, ...

6. Naturpark-Juwel

Hirschbirnbaumallee in **Hinteregg**, Themengärten **Pöllauberg**, Schönauklamm, Gschaider Linde

7. Schutzgebiete

Landschaftsschutzgebiet Naturpark Pöllauer Tal, Naturschutzgebiet **Enzianwiese** am Masenberg, **Pikeroi**-Schlucht, Naturdenkmäler



8. Auszeichnungen

Naturpark des Jahres 2006, Genussregion Pöllauer

Hirschbirne g.U. seit 2006, NaturKRAFTpark: Themenweg des Jahres 2014

9. Klimatischer Einfluss – landschaftliche Besonderheiten:

- ❖ Im Süden: durch die slawische und ungarische Tiefebene ist **Weinbau** möglich
- ❖ im Nordosten: kurzstieliger Alpenenzian (Naturschutzgebiet Enzianwiese Masenberg)
- ❖ Markenzeichen: Hirschbirnbestände mit Streuobstwiesen mit einzigartigen Hochstammkulturen, homogene Waldflächen
- ❖ Problem: zunehmende Verwaldung, Rückgang der landwirtschaftlichen Nutzflächen durch das „Bauernsterben“

10. Ziele des Naturparks

- Von der **Bevölkerung** mitgetragene Entwicklungsrichtung (Projekte gemeinsam umsetzen)
- Intakte Natur- und Kulturlandschaft bewahren, erhalten (sorgsamer Umgang mit der Natur und der Schöpfung, kein Raubbau)
- Negative Umwelteinflüsse möglichst gering halten
- Themenschwerpunkte und Leitziele setzen



Biodiversitätsforschung:
25 Libellen entdeckt;
Blaufügel-Prachtlibelle

Die 4 „Säulen“ des Naturparks:

Schutz



- ✓ Naturraum durch nachhaltige Nutzung in Vielfalt und Schönheit sichern
- ✓ jahrhundertlang geprägte Kulturlandschaft erhalten
- ✓ Der Naturpark macht keine Verbote für Baumaßnahmen.
- ✓ Bildstöcke, Wegkreuze, Getreidespeicher, Mühlen, Gewässer, Aulandschaften, Biotope
- ✓ Schutz der **Artenvielfalt - Biodiversitätsexperten**



Erholung



- ✓ attraktive und gepflegte Erholungseinrichtungen, die dem Landschaftscharakter und Schutzgebiet entsprechen (z.B. Wanderwege, Themenwege, Aussichtsplätze, ...)
- ✓ Erlebnisbad, Freigrillanlage, Rast- und Ruheplätze, Sportmöglichkeiten
- ✓ Wildgehege, Kinderspielplätze, Gärten und Parkanlagen

Bildung



- Interaktive Formen des Naturbegriffens und spezielle Angebote
- Seminare, Naturschutz-Akademie, Ausstellungen, Vorträge, Kochkurse, Styrian Summer Art, Volkskundliches Museum Prätis, ...
- Naturparkschulen und -kindergärten, Lehrpfade, Infotafeln, Biodiversität, Naturvermittler
- Schule im Naturpark: **outdoor-Unterricht, Projekttag und Projektwochen**
- Brauchtumpflege u.v.m.



Regionalentwicklung



- ✓ regionale **Wertschöpfung** und Lebensqualität sichern
- ✓ Zusammenarbeit zwischen Naturparkgemeinden, Gewerbe, Landwirtschaft, Tourismus, Vereinen
- ✓ **Direktvermarktung** (Naturparkspezialitäten)
- ✓ Streuobstwiesen und alte Obstbestände erhalten
- ✓ Buschenschänken und Naturparkgaststätten (Naturpark-Partnerbetrieb)
- ✓ Naturparkproduktlinie (**Logo auf Produkten**)
- ✓ altes Handwerk und Kunstgewerbe
- ✓ Genussfrühling, Hirschbirn-Wochen im Oktober (Tourismusverband)
- ✓ Klima- und Energiemodellregion (**KEM**) und Klimawandel-Anpassungs-Modellregion (**KLAR!**) seit 2018



Klima- und Energie-Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende



11. Kulturelle Sehenswürdigkeiten

- Ehemalige Stiftsanlage mit barocker Pfarrkirche (Renaissance-Kuppelbau nach dem Vorbild des Petersdoms in Rom, Tochterkirche der Lateranbasilika)
- Kapellen (zB Kalvarienberg), Bildstöcke, Wegkreuze (Marterl) mit Kussnagel
- Gotische Wallfahrtskirche Pöllauberg und Annakapelle



12. Erholungsmöglichkeiten, Freizeitangebote

- Historischer Schlosspark (ehemaliger Stiftsgarten), Aupark mit Spielplatz und Teich
- Erholungsparadies Hinterbrühl (NaturKRAFTpark mit 13 Stationen, Naturbadeteich mit Biotop, Bienenschau Pfad, Hummelschaukasten, Laufstrecke, Spielplatz, Kneippmöglichkeit)
- Wanderwege (Virtuelle Wanderkarten auf www.naturpark-poellauertal.at), Vogelthemenweg Schönegg (Neueröffnung 2021), Waldlehrpfad Masenberg, Erlebnisrundweg, Hirschbirnrundwege Pöllauberg und Rabenwald, Alpenkräutergarten mit Kräuterpfad der Sinne, Themengärten Pöllauberg, Klimazukunftsweg, ...
- Freizeit- und Sportanlagen (Tennis, Skaterplatz, Funcourt, Fußballplätze, Erlebnisbad, Bowlen, Angeln, Nordic-Walken, Reiten, Beachvolleyball, ...)
- „Hirschbirn hirsch´n“ – Themeninseln mit Ausgangspunkt im Schlosspark